

(Vieh) [Langenschwalb.-Ut Reuters-La Ndeb.]. 'blöken' (Schafe) [Wsl. Ol Rod a. d. W.-Us Odenhsn.-Wl Bi Gi Zi Ro Dsbg. Hg], 'meckern' (Ziegen) | Li Odenhsn. Bü, Wtd. (vgl. 209, 43), Großen-Linden-Gi Ma Mardf.-Ki Dsbg. Oberlistgn.-Wo Hg Rho.], * 'brüllen' (Kühe und Kälber) [Nassau auß-r Uw Ul Ut, Wl Erndtebrück-Wi Lgsbd. Unter-Widder-shm.-Bü Friedbg. Marb.-Ma Mombg.-Ki Treysa-Zi Wangershsn.-Fk Dsbg. Osthm.-Me. Auch Wa?]. In Dsbg. unterscheidet man *blerrn* (Schaf und Ziege) von *blorrrn* (Kuh). *Du bist so dumm, daß de blärrsch!* [Obgz]. *Wenns Schaf plärrt, schadet 's ihm en Muffel* 'wer beim Essen spricht, kommt zu kurz' [Buch.; ähnlich Esch-Ut Riedelb.-Us Odenhsn. Di Klein-Eichen-Scho Gi Dautphe-Bi Zi Vasbeck-Tw. Vgl. 644, 42 ff.]. *Wenn die Schofe blerren, gebts Rein* 'Regen' [M.-hlen-Ed]. *Die Küh, die am meiste blärrn, geben am wenigsten Milch* heißt es von lauten Menschen, bes. Frauen [Odenhsn.]. — 2. 'schreien', 'grölen' (von Menschen) [Wsl. Falkenstn.-Ot Biebrich Höchst Niederbrechen-Li Wolfenhsn.-Ol Di Biedenkopf Ha Gelnhsn. Bü Röhthg.-s-Gi Salzschlirf-Fu Reuters-La Rainr.-Al Fk, Ro (s. u.), Ew Hg. Auch Ma Lhsn.?]. In Ro 'blökend schreien', 'schreien' (namentlich von Kindern). *Einem die Ohrn voll plärre* [Falkenstn.]. *Sich die Lauge aus dem Hals p.* s. 188, 2. — 3. 'schrill und falsch singen' [Gelnhsn.]. 'grölend(?) singen' [Marb. Abterd.-Ew]. — 4. * 'laut (d. i. schreiend) sprechen' [Ernsthsn.-Fk (neben *kreischen*)]. Vgl. ferner die wortgeographische Karte *schreien* — 5. '(h-ulend) * weinen' [Go Ut Höchst Ot Kleebg.-Us Ol Di Waldgirmes-Bi Erndtebrück Ha Gelnhsn. Steinwand-Gf Salzschlirf Ehzell-Bü Scho Fb Gi Fk Obgz. Ew Hofgeismar. Auch Rbhsn.?]. Besonders vom Weinen der Kinder.

Formen: *blerrn* Selt. Gelnhsn.; *blerrn* Lhsn.; *blerrn* Obob.; *blerrn* und *blorrrn* (Laienschrbgn. Vgl. o. Z. 9 f.) Dsbg.; *blarrn* Wiss.; *blarrn* Rho.; *blarrn* Ernsthsn.-Fk; *plorren* (Laienschrbg.) Wilt-rsd.-Fk. — Vgl. plärzen 1-4.

plärren² 'flimmern vor den Augen' [Ddrd.]. *Es plärrt mir vor den Augen* [ebd.]. Vgl. *Plarr*.

Plärrer M. * 'Schreihals' [Sulzb.-Ul], * Schelte für lästige kleine Kinder [Han. Birstn.-Ge Hemschl.-Wi], 'Empöer?' [Röhthg.-Gi].

Plarres, Plärres M. häufig und viel schreiendes Rind, 'häufig und viel schreiender Mensch' [Wsl.], 'kleines schreiendes (weinendes) Kind' [Wsl. Oberlahn-stn.-Go Mtb.].

Plarrreiß N. 'großer Mund', 'Mensch, der schreiend spricht' [Wsl.].

Plärrhals M. * 'Schreihals' [Han.], * Schelte für lästige kleine Kinder [Neukchn.-Hü Wi].

plärrig flimmerig vor den Augen' [Ddrd.]. Vgl. *Plarr*.

Plärr(j)es M. * Schelte für lästige kleine Kinder [Wollmar-Ma].

Laienschrbg. *Plärrges*. Vgl. 166, 43 f.?

Plärrliese G.? 'weinerliches Mädchen' [Dautphe-Bi].

Plärrmaul N. * 'Schreihals', auch * Schelte für lästige kleine Kinder [Höchst Falkenstn.-Ot Us. Ol (in Wolfenhsn. auch 'Tier, das schreit'), Stein-Neukirch-Ow Erdhsn.-Bi Birkelb.-Wi Stockhm.-Bü Friedbg. Gi Rülfer.-Al Hermershsn.-Ma N.-u-nhn.-Ho] Kind, das weint' [Funda]. *Blärrmaul, däes de bist!* [Großen-Busek-Gi].

Plärro M. * Schelte für lästige kleine Kinder [Li-Mühb Dorchhm.], 'schreiendes Kind' [Usgn.].

Etwa nach Mustern wie *Oschero* (s. *Augereau*)?

Plärrsack M. * Schelte für lästige kleine Kinder [Odenhsn.-Wl Riebelsdf.-Zi].

Plärrwaffel F. 'Heulmaul' (Schelte) [Steinwand-Gf].

Plärrwanst M. * Schelte für lästige kleine Kinder [Riebelsdf.-Zi].

plärzen 1. 'meckern' (Ziege) [Körfd.-Ul Niederelbert-Uw], * 'brüllen' (Rind) [Welschneudf.-Uw We], 'aufheulen' (Hund) [Oberlahn-stn.-Go]. *Die Gas blärzt* [Niederelbert]. — 2. 'schreien' [Hamb.-Ut Wolfenhsn.-Ol Etlbn., Mtb. (von Kindern)]. — 3. 'schlecht singen' [Uw]. — 4. * 'weinen' [Wolfenhsn. Uw].

Laienschrbgn.: *plärze* Etlbn., *blärze* Hamb. — Von *bläzen* (s. d.) nicht stets sicher trennbar (vgl. Rhein. Wörterb. 1, 767, Z. 50 f.). — Vgl. *plärren*¹ 1-3 und 5.

Plärzer M. * Schelte für lästige kleine Kinder [Körfd.-Ul Wirges-Uw Weroth-We. Auch Etlbn.?], 'ständig weinendes Kind' [Oetzgn.-Uw].

Laienschrbgn.: *Pläärzer* Etlbn., *Blärzer* Wirges. — Vgl. *Bläzer*.

Plärzmaul N. * Schelte für lästige kleine Kinder [Uw]. Vgl. *Bläzmaul*.

Pläse F. 'Lederzunge am Schnürschuh der Frauentracht und am Männerschnürschuh' [Bi-Oberhörlen Niederhörlen].

Laienschrbgn. *Pläse, Bläse*. — Herkunft?

Pläsier (v, r) N. F. 'Vergnügen' [Lghn. Nst. Seulbg.-Ut Wsl. Hörh.-Uw Han. Gelnhsn. Petersbg.-Fu Kohden-Bü Ober-Ohmen-Al Ma Dautphe-Bi Obgz. Obob., Nd-b (sehr selten), Rho. Nach Heßler 2, 541 auch in Hg Wo]. *Met der grüßte Bläsier* [Höhr]. *Fäär männ Bläsier* 'zu meinem Vergnügen' [Obob.]. *Jedes Dierche hot sei Pläsierche* [Aumenu-Ol].

Das F. (vgl. K. Nachtr. 40) vielleicht Einfluß von *Freude* F. — Formen: *bläsier* F. Nst.; *bläsiv* N. Gelnhsn.; *bläsir* N. Obob.; *pläsir* N. Rho. — Zu frz. *plaisir* 'Vergnügen'.

pläsieren 'Vergnügen machen' [Han.].

pläsierlich (v, r) 'heiter', 'unterhaltend' [Dautphe-Bi], 'vergnülich', 'angenehm' [Wiss.], * 'freundlich' (allgemeiner Ausdruck) [Willgn.-Ow]. 'schön' (vom Wetter) [Flb.]. Rda. *Der is so p.* 'lustig wie 'n Vo'el im Hanfsome' [Etlbn.].

Pläsiermichel M. 'Mensch, der andre erheitert, unterhält' (und sich dabei leicht selbst lächerlich macht) [Biebrich Frankf. Wett.].

Hauptton auf der 2. Silbe.

Pläsierreise F. 'Vergnügungsreise' [Eschr.].

Form: *bläsiv* (wohl v, r).

Plass s. *Platz*¹.

Platin (*blüdin* Gelnhsn.) N. Wie schd. Wurde in der Gelnhäuser Mda. bekannt und üblich, als 1922/23 die unteren Schichten der Bevölkerung begannen, in dem Schutt der 1885 abgebrannten elektrischen Fabrik nach den Platindrähten der elektrischen Birnen zu suchen. Wer beim Waschen, Durchsieben usw. der Erde viel fand und daher großspurig auftreten konnte, war ein *Platingraf* oder eine *Platingröfin*.

Platingraf M., *-gröfin* F. s. *Platin*.

Platsch, Plaatsch, Plä(ä)tsch M. 1. 'klatschendes Geräusch' [Gelnhsn.], 'klatschender Fall' [Obgz.], 'Schlag ins Wasser' [Dilschhsn.-Ma]. *Inn* 'einen' *Plätsch duh* 'klatschend hinfallen' [Obgz.]. — 2. * 'Platz-